

Friedensgebete für die Ukraine und die vom Krieg betroffenen Menschen

Es herrscht Krieg. Nach Jahrzehnten des Friedens in Europa sprechen nun wieder die Waffen. Leid und Gewalt beherrschen nun die Ukraine und den Osten unseres Kontinents.

Wir sind fassungslos und erschrocken.

Uns fehlen die Worte angesichts dessen, was sich vor den Augen der Welt abspielt. Manche fühlen sich klein und hilflos.

Alles, was uns bewegt und was uns ängstigt, bringen wir vor Gott.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Vorschläge für Gebete (zur Auswahl):

[1]

Unser Gott, du liebst die Gerechtigkeit. Unter uns gibt es wieder Hass, Gewalt und Unfrieden. So beten wir heute für die Menschen in der Ukraine. Wir beten um der Opfer willen, dass die Gewalt bald ein Ende findet, dass die tödliche Spirale von Hass, Zerstörung und Tod sich nicht verselbständigt, sondern zum Stillstand kommt.

Herr, lass bei den politisch Verantwortlichen Vernunft einkehren, dass sie das Morden beenden und nach anderen Wegen der Konfliktlösung suchen.

[2]

Unser Gott es gibt wieder Krieg in Europa. Wir sind entsetzt und voller Angst. Wir denken an die Menschen in der Ukraine. Du weißt um unser Dilemma. Du siehst die verfahrenere Situation. So bitten wir um der vielen unschuldigen Opfer willen. Lass endlich die Vernunft in die Köpfe der Verantwortlichen zurückkehren. Bewege ihre Gewissen, dass sie die Gewalt beenden und erneut das ernsthafte Gespräch miteinander suchen.

[3]

Herr Jesus Christus, du stehst auf der Seite der Entrechteten, der Elenden und Unterdrückten. Vor dir denken wir an die Menschen in der Ukraine, an die die Kriegshandlungen getötet, verletzt und traumatisiert werden. Tritt Du dem Hass entgegen und fördere die Durchsetzungskraft derjenigen, die sich um Verständigung bemühen.

[4]

Herr bewahre uns davor, dass wir uns an die täglichen Bilder der Gewalt gewöhnen. Für die Opfer dieses schrecklichen Krieges in der Ukraine beten wir heute zu dir und hoffen, dass du der Gewalt und dem Morden endlich ein Ende setzt und den Gedanken eines gerechten Friedens in den Köpfen der Mächtigen eine neue Chance gibst.

[5]

Barmherziger Gott, wir sehnen uns danach, dass du Recht schaffst in unserer Welt, deren Ungerechtigkeit zum Himmel schreit.

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit,
die nicht auf Kosten anderer zustande kommt;

Wir sehnen uns nach einem Frieden,
der nicht mit Waffengewalt erzwungen
sondern fair ausgehandelt wird.

Darum kommen wir zu Dir angesichts des Kriegs in der Ukraine.

Wir rufen zu Dir und flehen Dich an:

Mach ein Ende aller Gewalt.

Steh den Opfern und ihren Angehörigen bei.

Lass die Lüge nicht triumphieren.

Bewahre uns vor einer Gewaltspirale, die alle vernichten kann.

Verhilf den Friedensbemühungen zum Durchbruch.

Alles was uns bewegt und wofür uns die Worte fehlen,
das legen wir gemeinsam hinein in das Gebet, das Jesus uns
gegeben hat. Vater unser...

[6]

Herr, wir danken dir,
dass du uns deine Gnade schenkst,
jeden Tag aufs Neue.

Dass wir mit unserem Leben zu dir kommen können,
mit all den Belastungen, Sorgen und Ängsten,
dafür danken wir;
denn du hörst uns und hilfst uns.

Du bist bei uns.

Gerade in unserer Schwachheit zeigst du deine Macht.

Wir danken dir dafür

und bitten dich heute um Gnade und Kraft

...für die, die deine Zuwendung brauchen,

...für die, die am Leben leiden.

Wir bitten um deinen Beistand

...für die Menschen in und aus der Ukraine,

...für Menschen im Krieg auf der Flucht,

...für die Menschen, die sich sorgen um die Familie, um die Kinder
und Enkel.

Sei du bei ihnen, lass sie Trost und Stärkung erfahren.

Schenke ihnen Hilfe durch Menschen, die sie aufnehmen, begleiten
und für sie spenden.

Lenke und steure die Gedanken der Herrschenden, dass Friede
werde und das Blutvergießen endet.

Sei bei den Politikern,

dass sie ihrer Verantwortung vor dir gerecht werden.

[7]

Wir denken auch an die Menschen in der Ukraine
und allen anderen Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt.

Lass die Bemühungen fruchten,

die zur Deeskalation nötig sind.

Lenke die Herzen und Gedanken zur Versöhnung
zum Frieden und Neubeginn.

Stärke die Hoffnung,

dass du die Geschicke lenkst

und bei den Menschen bist und bleibst.

Gib Ruhe im Sturm der Welt,

dass die Völker und Nationen zusammenfinden.

Aus dem evangelischen Gesangbuch

825

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass du mich trachten:

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer da hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

826

Herr, unser Gott! Auch dieser Tag ist belastet mit Unfrieden.
Hier können Beispiele eingefügt werden.

Wir tragen selbst dazu bei, dass Angst, Vergeltung und Gewalt von
neuem mächtig werden.

Wir bitten: lass uns mutiger bekennen, treuer beten,
fröhlicher glauben, brennender lieben;
Herr, schenke uns einen neuen Anfang
und gib der Welt deinen Frieden.

Ohne dich können wir nichts tun. Herr, erhöre uns!

Stille

Verleih uns Frieden gnädiglich. Du bist unser Friede.
Dieser Tag steht in deinen Händen.

828

Wir alle haben gesündigt und mangeln des Ruhmes,
den wir bei Gott haben sollten. Darum lasst uns beten: Vater, vergib!
Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von
Klasse: Vater, vergib!

Das habsüchtige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was
nicht ihr eigen ist: Vater, vergib!

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde
verwüstet: Vater, vergib!

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der anderen:
Vater, vergib! Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der
Heimatlosen und Flüchtlinge: Vater, vergib!

Den Rausch, der Leib und Leben zugrunde richtet:

Vater, vergib! Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu
vertrauen und nicht auf dich:

Vater, vergib! Lehre uns, o Herr, zu vergeben und uns vergeben zu
lassen, dass wir miteinander und mit dir in Frieden leben.

Darum bitten wir um Christi willen.

829

Herr Jesus Christus! Du hast uns gelehrt, unsere Feinde zu lieben
und für unsere Verfolger zu beten. In dieser Welt aber will die
Sprache des Hasses und der Drohung nicht verstummen. Hilf uns,
wirksam für den Frieden und für die Verständigung unter den
Völkern einzutreten.

Bewahre alle, die Waffen tragen, und alle, die über Waffen befehlen,
vor den Versuchungen der Macht. Gib, dass sie Frieden halten und
dem Frieden dienen.

Lass das Zeugnis derer Gehör finden, die sich aus Gründen des
Gewissens weigern, eine Waffe zu tragen: Gib, dass dadurch der
Wille zur friedlichen Verständigung in der ganzen Welt wächst.

Lenke unsere Herzen und Sinne, dass wir uns auch in den
unterschiedlichen Entscheidungen als deine Brüder und Schwestern
erkennen und lieben.

Lehre uns, du Gott des Friedens, Gerechtigkeit zu üben unter uns
und unter den Völkern, dass Streit sich nicht ausbreite und Hass
nicht die Herzen verdunkle.

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass wir erkennen, was der
Welt zum Heil dient.

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

HN 830

Herr, allmächtiger Gott, du lenkst die Herzen der Menschen. Allen, die Macht und Verantwortung tragen, öffne die Augen, Ohren und Herzen, dass sie einsehen, was dem Menschen und dem Wohl der Völker dient. Mache sie und uns bereit, Frieden und Versöhnung zu stiften. Das bitten wir durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen lieben Sohn.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Zum Abschluss

Barmherziger Gott, führe uns vom Tod zum Leben,
von der Unwahrheit zur Wahrheit.
Führe uns von der Verzweiflung zur Hoffnung,
von der Angst zum Vertrauen.
Führe uns vom Hass zur Liebe, vom Krieg zum Frieden.
Lass Frieden
unser Herz erfüllen, unsere Welt unser All.

Segen

So segne uns und behüte uns.
Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Erhebe Dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. AMEN